

Protokoll der 8.Sitzung des Kulturentwicklungsteams am 29.9.16

TN: SRM Dr. Endres-Paul, A.Glos, sowie J.Then, R.Arndt-Landbeck, C.Rauh, J.Kulczynski, D.Badel, R.Hartner

Entschuldigt fehlten: J. Wallrapp, E.Kahnt, K.Christof, S.Redder, S.Falkenstein, E. Rässler

1. **Herr Hartner begrüßt** und geht nochmals auf die Umstände ein, die zur Vertagung der für 7.7.16 geplanten Sitzung auf den 29.9.16 geführt haben. Es stellt fest, dass nunmehr zwei Entwürfe sowie die Einlassung von Herrn SR Christof hierzu vorliegen. Er schlägt vor, dass die Entwurfsersteller die jeweilige Gedanken kurz erläutern und anschließend diskutiert wird, wie es weitergehen soll – hiermit besteht Einvernehmen.
2. **Präsentation der Entwürfe** (liegen allen KET-Mitgliedern vor)
 - 2.1 **Entwurf von Herrn Hartner:** Er stellt zunächst dar, dass er sich nach reiflicher Überlegung insbesondere davon hat leiten lassen, einzelne Punkte, die zu einer Verbesserung des kulturellen Leben in KT führen können, vorzuschlagen. Dabei spielte für ihn eine maßgebliche Rolle, dass diese Vorschläge auch mehrheitsfähig im KET sowie anschließend im SR sein könnten. An den „großen Wurf“ glaube er nach den Erfahrungen und Diskussionen im KET nicht mehr, jedoch an die Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit seiner Vorschläge.
 - 2.2 **Entwurf der Kleingruppe** (Glos, Rässler, Then, Arndt-Landbeck, Rauh): Die Vorschläge decken sich in Teilen mit dem Entwurf Hartner, gehen jedoch in einem wesentlichen Punkt deutlich weiter. Es soll zunächst eine halbe Stelle für kulturelle Angelegenheiten ab 1.1.17 gebildet werden. Nach 2 Jahren ein SG für Kulturelle Angelegenheiten und ab 1.1.21 schließlich der Ausbau zu einem Kulturamt erfolgen.
3. **Weiteres Vorgehen:** Herr Hartner schlägt zunächst vor, die beiden Entwürfe zunächst dem KET und je nach Ausgang dort, auch dem SR zu präsentieren. Eine Mehrheit der Anwesenden plädiert jedoch dafür, aus beiden sich in Teilen deckenden bzw. aufeinander aufbauenden Entwürfen einen gemeinsamen zu erstellen und diesen dem KET in seiner nächsten vorzustellen. Letztlich könne dann jedes SRM für sich entscheiden, wie weit man die Vorschläge mitgehe. Nachdem Herr Hartner sich damit einverstanden erklärt, wird vereinbart, in einer kleinen Gruppe die 2 Entwürfe zusammenzufassen und das Ergebnis in der nächsten KET-Sitzung zur Diskussion und Abstimmung zu stellen, um endlich auch dem SR die Ergebnisse der dann 9 Sitzungen präsentieren zu können – hiermit besteht allgemeinen Einvernehmen.

Die **nächste Sitzung** wird für **24.11. um 16 – 17.30 Uhr** terminiert, die **finale Entscheidung** soll im **SR am 15.12.16** fallen.



R. Hartner